



## Bei der Kreispolizeibehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für Regierungsbeschäftigte als  
**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Leitungsstab, Sachgebiet 1,  
Behördenstrategie und -controlling**

zu besetzen.

Die KPB Ennepe-Ruhr-Kreis ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Behörde ist gegliedert in die Direktionen Kriminalität, Gefahrenabwehr/Einsatz, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie den Leitungsstab. Die Aufgabenwahrnehmung bei der zu besetzenden Stelle ist beim Leitungsstab angesiedelt und erfolgt in der Sachbearbeitung Strategieentwicklung, Controlling und Zentrale Qualitätssicherung (ZQS).

Die KPB Ennepe-Ruhr-Kreis ist für alle Städte des Kreisgebietes mit Ausnahme der Stadt Witten zuständig.

Dienstort ist Schwelm.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vom 12.10.2006 in der aktuell gültigen Fassung.

Funktion	Regierungsbeschäftigte /-r
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 10 TV-L
Befristung	unbefristet
Regelarbeitszeit	39 Stunden 50 Minuten pro Woche (Vollzeit)

Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium / Hochschulstudium (mindestens Bachelorabschluss oder Diplomabschluss) in der Fachrichtung<ul style="list-style-type: none"><li>○ IT</li><li>○ Controlling</li><li>○ Wirtschaftswissenschaften</li><li>○ Mathematik</li></ul></li></ul> <p>Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.</p>
-------------------------	--

Wünschenswerte Kenntnisse	Wünschenswert wären Kenntnisse in polizeispezifischer Anwendungs-/Recherchesoftware und in polizeilichen Vorgangsbearbeitungs- und Recherchesystemen, sowie die Bereitschaft, sich in das polizeiliche Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) und weitere aufgabenspezifische Systeme einzuarbeiten.	
Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter SG 1
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung, Aufbereitung und Steuerung von Informationen, insbesondere i. R. d. wöchentlichen, monatlichen, quartalsweisen und jährlichen Berichte/Bilanzen</li> <li>• Eigenständige Analyse und Bewertung von Daten zur Behördenstrategie und zu den Fachstrategien der Direktionen</li> <li>• Unterstützung der Leitung bei der Geschäftsführung von Besprechungen, Konferenzen und Tagungen</li> <li>• Unterstützen und Vorbereiten von strategischen Entscheidungen der Abteilungsleitung im Rahmen direktionsübergreifender und/oder grundsätzlicher Angelegenheiten</li> <li>• Mitwirkung an alltäglichen Geschäftsprozessen im Leitungsstab (insbesondere Emailverwaltung, Steuerung und Ablage im digitalen Aktenplan)</li> <li>• Sachgebietsübergreifende Unterstützung/Vertretung bei der Aufgabenwahrnehmung innerhalb des Leitungsstabes</li> <li>• Eigenständige methodische Weiterentwicklung des behördlichen Qualitätsmanagements und Controllings, Auswertung und grafische Darstellung von Datenbankgrunddaten unter Berücksichtigung der Corporate Design Richtlinien der Polizei NRW</li> <li>• Durchführung komplexer Recherchen und Datenerhebungen aus den polizeilichen Datenbeständen/-systemen und dem Vorgangsbearbeitungssystem zum fortlaufenden Controlling, der Steigerung der Daten- und Vorgangsqualität sowie zur Unterstützung der einzelnen Direktionen</li> </ul>	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum analytischen, strategischen sowie systematischen Denken und Handeln</li> <li>• selbstständiges, motiviertes und ergebnisorientiertes Handeln</li> <li>• umfangreiche Kenntnisse in MS Office insbesondere sicherer Umgang mit Excel (hier Datenverarbeitung größerer Datenmengen, z.B. mit Pivottabellen)</li> <li>• Grundlagenkenntnisse in Datenbankstrukturen und deren Auswertemöglichkeiten (z.B. Oracle Database; SQL)</li> <li>• sicherer Umgang mit Webanwendungen</li> <li>• hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit</li> </ul>	

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängige Straf- bzw. Ermittlungsverfahren zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Die vorherige Kontaktaufnahme mit dem Sachgebietsleiter (Behördenstrategie und Behördencontrolling) und stellvertretenden Leiter des Leitungsstabs, Herrn Polizeihauptkommissar Jochheim, unter der Rufnummer 02336-9166-2101, oder dem Leiter des Leitungsstabs, Herrn Polizeirat Winterberg, unter der Rufnummer 02336-9166-2100, ist ausdrücklich erwünscht.

Bei sonstigen Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die Direktion Zentrale Aufgaben, SG ZA 2.1, Herrn Jäger, unter der Rufnummer 02336 - 9166 1210.

**Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum

**05.04.2022**

an die

**Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis  
ZA 2.1 z. Hd. Herrn Jäger  
Hauptstraße 92  
58332 Schwelm  
ZA21.Ennepe-Ruhr-Kreis@polizei.nrw.de**

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bewerbungen in elektronischer Form sind erwünscht. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien (gut lesbar) ausreichen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen, die keine Kopie des Zeugnisses über eine abgeschlossene Berufsausbildung enthalten, vom Auswahlverfahren ausgeschlossen werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art.

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist möglich und wird ernsthaft geprüft. Die Stelle ist jedoch insgesamt in vollem Umfang zu besetzen.

Als familienfreundliche Behörde und Kooperationspartnerin im Netzwerk [www.arbeiten-pflegen-leben.de](http://www.arbeiten-pflegen-leben.de) unterstützt der Landrat als Kreispolizeibehörde die Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen durch Beratungsangebote.